

PRESSEMELDUNG

Herbstkonzert des Orchestervereins Kempten
(www.orchesterverein-kempten.de)

Carmen-Suite und lateinamerikanische Klänge im Stadttheater

Mit außergewöhnlichen Werken öffnet der Orchesterverein neue Klangwelten

Der Orchesterverein Kempten (OVK) präsentiert am 26. November 2011 um 20 Uhr im Stadttheater Kempten/Allgäu ein Konzertereignis der besonderen Art. In der Ballett-Suite zu den beliebten Melodien aus „Carmen“ (Georges Bizet) des russischen Komponisten Rodion Shschedrin sind über 30 verschiedene Perkussionsinstrumente zu hören. „Die Schlagwerker Augsburg“ gestalten dieses bezaubernde Werk gemeinsam mit den Streichern des Orchestervereins Kempten. Shschedrin, der heute in Moskau und München zuhause ist, schrieb diese Partitur 1966 für seine Frau, die Jahrhundert-Ballerina Maya Plisetskaya. Somit erfüllte sich für sie ein Traum: In legendären Aufführungen konnte sie die Rolle der Carmen auf der Bühne des Bolschoi-Theaters – und später auch weltweit - darstellen.

Neben der Carmen-Suite stehen zwei Werke von lateinamerikanischen Komponisten auf dem Programm. Das Schlagwerk-Ensemble findet auch bei der „Sinfonia india“ des mexikanischen Komponisten Carlos Chavez intensiven Einsatz, diesmal mit Klängen, die an die traditionellen Instrumente der Einheimischen dieser Region erinnern. Rhythmisch pulsierende Teile in Abwechslung mit schwelgenden Melodien faszinieren bei diesem Werk voller Lebenskraft und Freude.

Eine Entdeckung ist ebenso das Konzert für Mundharmonika und Orchester des bekanntesten klassischen Komponisten aus Brasilien, Heitor Villa-Lobos. Etwas Nostalgisches haftet dieser Musik an - Streicher und Holzbläser treten in einen zarten Dialog mit dem Soloinstrument ein, das nur sehr selten im Rahmen eines Konzerts der klassischen Musik zu hören ist. Solist an der Mundharmonika ist der aus New York City stammende Robert Bonfiglio. Das Konzert des Orchestervereins wird von Mary Ellen Kitchens geleitet.

Eintrittskarten sind bei Musikhaus Rimmel bzw. an der Abendkasse ab 18.45 Uhr erhältlich.

Mary Ellen Kitchens, 18. November 2011
me@kitchens.de